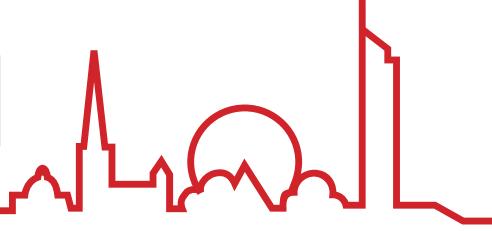


VIER  
2023

# Unsere BRIGITTENAU



Unsere Zeitung

**Mehr Sicherheit ...  
mehr Platz für mehr Polizei**

Seite 3



1  
Neues Wasserlabor am  
Brigittenauer Sporn eröffnet

Seite 4

Hinein ins kühle Nass!

Seite 7

# Offiziell angelobt

Wie bereits in der vorigen „Unsere Brigittenau“ angekündigt, hat die SPÖ Brigittenau seit 1. Mai eine neue Bezirksrätin – Iren Komenda. Nun wurde sie offiziell im Stadtsenatssitzungssaal im Wiener Rathaus von Stadtrat Mag. Jürgen Czernohorszky angelobt.



SP-Bezirksgeschäftsführer Filip Worotynski, BV-Stvin. Christine Dubravac-Widholm und Irens Onkel waren bei der feierlichen Zeremonie im Rathaus dabei.



## Hoch sollen sie leben!

Kürzlich feierte Rudolf Hofmann seinen 100. Geburtstag und wurde von BV Hannes Derfler besucht und beglückwünscht.

Margarethe Wesely wurde dieser Tage 101 und freute sich über die Gratulation und die Geschenke von Bezirksvorsteher-Stellvertreterin Christine Dubravac-Widholm.



## Jetzt Haltung zeigen!

**FILIP WOROTYNSKI:**  
„Hier erhalten Sie Informationen über die SPÖ“

filip.worotynski@spw.at  
SPÖ Brigittenau,  
Tel.: 330 38 39,  
Fax: 330 38 39/22  
[www.brigittenau.spoe.at](http://www.brigittenau.spoe.at)

**JETZT  
MITGLIED  
WERDEN  
IN DER  
SPÖ.**



# Verbesserte Arbeitsbedingungen für die Polizei bringen mehr Sicherheit



Statt der kleinen, nicht mehr zeitgemäßen Polizeiinspektion in der Pasettistraße wurde kürzlich in unmittelbarer Umgebung – in der Dresdner Straße 84 – eine neue Inspektion eröffnet.

## Mehr Raum für mehr Polizeiarbeit in der Brüggenau

Hier gibt es große moderne Arbeitsräume, die Platz für 65 Beamten:innen bieten. Das bedeutet laut BV-Stv. Christine Dubravac-Widholm und Gemeinderat Erich Valentin: „Gerade in der aktuellen Situation ist es wichtig, die Grundlage für eine sichere Brüggenau zu schaffen.“

## Ihr direkter Draht zur Bezirkvorstehung



Bezirkvorstehung des 20. Bezirkes

Tel: 01 4000 / 20111

Fax: 01 4000 / 9920120

E-Mail: [post@bv20.wien.gv.at](mailto:post@bv20.wien.gv.at)

Adresse: Brüggenplatz 10, 2. Stock

### Sprechstunden:

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Voranmeldung gebeten.



## Neues Wasserbaulabor am Brüggenauer Sporn eröffnet

Bürgermeister Michael Ludwig sieht „innovatives Forschungsprojekt als wesentlichen Beitrag, die hohe Versorgungsqualität für die Bevölkerung weiter zu garantieren“.

Die Universität für Bodenkultur Wien hat heute, Montag, zur Eröffnung des neuen Wasserbaulabors am Brüggenauer Sporn in den 20. Bezirk geladen.

Zehn Jahre wurde geplant, drei Jahre gebaut. Nun hat das River Lab offiziell seinen Betrieb aufgenommen. Mit seinem Standort am Brüggenauer Sporn, zwischen Donau und Donaukanal, ist es ideal gelegen. Es ermöglicht, die dynamischen Verhältnisse in Flüssen in Versuchen im Maßstab 1:1 zu erforschen. Dadurch sind zum Beispiel genauere Vorhersagen über Hochwassergefahren möglich. Zudem sollen sich Verbesserungen bei der Schifffahrt, bei Wasserkraftwerken, beim Hochwasserschutz und beim Umweltschutz ergeben.

Durch einen 100 Meter langen und 25 Meter breiten Kanal, den Big Flume im Untergeschoss des Gebäudes, können



Altbürgermeister Michael Häupl,  
BV-Stv. Christine Dubravac-Widholm,  
Bürgermeister Michael Ludwig

zwischen Donau und Donaukanal bis zu 10 Kubikmeter Wasser pro Sekunde geleitet werden. Das Ganze geht ohne die Hilfe von Pumpen vonstatten. Ein Schwerpunkt ist auch die Versandung von Flüssen.

Anlässlich des heurigen 150-Jahr-Jubiläums von Wiener Wasser stellte Bürgermeister Michael Ludwig erfreut fest: „Mit diesem innovativen und wegweisenden Forschungsprojekt können wir an einer nachhaltigen Zukunft arbeiten und die hohe Versorgungsqualität für die Bevölkerung weiter garantieren.“

Für Experimente steht eine große Wasserkraftturbine bereit. Im Public Lab können sich Interessierte über die Einrichtung und die Forschungstätigkeiten informieren und hautnah dabei sein. Auch öffentliche Führungen bzw. spezielle Schulprogramme sind geplant.

## GASTKOMMENTAR



Gemeinderat Erich Valentin  
Ausschussvorsitzender Innovation,  
Stadtplanung und Mobilität

## Klimabonus der Bundesregierung – die unsoziale Variante

Vielleicht gut gemeint, jedenfalls schlecht ausgeführt ist der Klimabonus der türkis-grünen Bundesregierung. Warum manche Bürger:innen von Gemeinden am flachen Land € 220,- bekommen, Wiener Bezirke maximal € 150,- und die Brüggenau gemeinsam mit 16 Bezirken nur € 110,-. Ich als Klimapolitiker habe immer eine soziale Position eingefordert. Vorgebrachte Entschuldigungen der Bundesregierung, es würde von der Infrastruktur abhängen, kann wohl nicht wahr sein, denn wenn man Infrastruktur verbessern wollte, müsste man das Geld den Gemeinden und nicht den Bürger:innen geben.

Was bleibt über? Eine unsoziale Maßnahme, die nicht den Bedürfnissen entspricht und auch das Klima nicht verbessert. Es ist nicht einzusehen, dass wir Brüggenauer:innen nur die Hälfte des Geldes erhalten, das in vielen Bundesländern ausbezahlt wird.



12

# Gemeinsam machen wir die Brigittenau noch lebenswerter

**Christine Dubravac-Widholm  
Bezirksvorsteher-Stellvertreterin  
Frischer Wind für die Brigittenau**

- noch mehr Öffis – zwei Straßenbahnen in Planung
- mehr Bäume und raus aus dem Asphalt – breitere Gehsteige
- hochleistungsfähiges Radwege- netz mit Radbrücke über Donau- kanal und Radhighway im neuen Nordwestbahnhofviertel
- Verkehrsberuhigungen
- Radfahrfreundliche Treustraße
- klimafitte Wallensteinstraße neu mit Begrünungen, mehr Platz für Fußgänger:innen und Vorrang für Öffis mit eigenem Gleiskörper

- neuer Riesenpark im Bezirksteil Nordwestbahnhof
- Entschärfung von Hitzeinseln
- Cooling-Zonen in der heißen Sommerzeit
- Ausbau von alternativen Energie- versorgungen und Energie- einsparung im Neubau und bei Renovierungen
- Verbesserung der flächendecken- den ärztlichen Versorgung
- mehr Freiräume und Erweiterung der Infrastruktur

**Damit die Zukunft in guten Händen bleibt!**  
**Raffaelgasse 11, 1200 Wien . Tel.: 01 330 38 39**  
**e-mail: [wien.brigittenau@spw.at](mailto:wien.brigittenau@spw.at) . [www.brigittenau.spoe.wien](http://www.brigittenau.spoe.wien)**



**IMPRESSUM** Gründer und Patronat: Verein zur Förderung fortschrittlicher Politik, 1200 Wien; Medieninhaber und Herausgeber: Damm Werbung Werbeges.m.b.H, 1200 Wien (Redaktion, Layout); Grafik: graphic-design Ruth Kvech; Druck: Martini Druck; Verteilung und Verrechnung: echo medienhaus ges.m.b.H. Fotos: © BV 20 (1, 4, 5, 10, 14), Filip Wórotynski (2), Bernhard Schiel (3), Markus Sibrawa (6, 12), Damm Werbung (7, 8, 18 - 22), PID Votava (9, 13), Nevena Krtolica (11), GEPA-picturesGmbH (15 - 17),



PEFC zertifiziert  
Dieses Produkt stammt  
aus nachhaltig  
bewirtschafteten  
oder kontrollierten  
Quellen  
[www.pefc.at](http://www.pefc.at)

# Coole Zonen gehen in Pilotphase



13

**BV-StvIn Christine Dubravac-Widholm, Stadträtin Kahtrin Gaal, Stadtrat Jürgen Czernohorszky**

## Was ist eine Coole Zone?

Coole Zonen sind kühle Räume, in denen angenehme Temperaturen zwischen 20 und 24 Grad Celsius herrschen. Die Räume sind kostenfrei zugänglich, ohne etwas konsumieren zu müssen. Die coolen Zonen bieten:

- Eine Ruhezone zum Entspannen mit Liegestühlen
- Eine Zone für Austausch (Plausch, Spiele, Zeitschriften, ...)
- Kalte Getränke
- WLAN
- Beratungsangebote, Informationsmaterial zu Hitzeschutz
- WC

In allen Räumen ist während der Öffnungszeiten eine Raumaufsicht anwesend und es gibt eine Hausordnung. Während Stoßzeiten und besonders heißen Tagen wird zusätzlich Personal vom Roten Kreuz zugezogen.

**„Der Klub+ des KWP in der Greisenecker Gasse ist hervorragend geeignet für eine Coole Zone. Zur Kühlung gibt es großartige Aufenthaltsqualität und ein interessantes Programm auch in den kühleren Jahreszeiten. Ich freue mich sehr über dieses neue Angebot in der Brigittenau!“, sagt Bezirkvorsteher-Stellvertreterin Christine Dubravac-Widholm.**

ENTGELTLEICHE EINSCHALTUNG



Jobs  
**VIE**  
ich sie mir  
wünsche

- Security Agent (w/m/d)
- PRM Betreuer (w/m/d)
- Vorfeldabfertigung (w/m/d)
- Reinigungspersonal (w/m/d)

Alle Infos & weitere Jobs:  
[karriere.viennaairport.com](http://karriere.viennaairport.com)

VIE nirgendwo anders –  
Arbeiten am Flughafen Wien



**VIE** Vienna  
Airport



# Hinein ins kühle Nass!

**I**n Kürze ist es so weit! In der Brigittenau kann im Freien geschwommen werden. Der Pool im Brigittenauer Bad in der Klosterneuburger Straße wird eröffnet.

**Die Bezirksvorstehung Brigittenau freut sich, über die Eckdaten zu informieren.**

Derzeit wird mit Hochdruck an der Fertigstellung gearbeitet. Angekündigt war „mit Ferienbeginn“. Tatsache ist: Der erste Ferientag, 1. Juli, wird exakt der erste Schwimmtag werden!

Montag bis Freitag von 9.00 bis 19.30 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag schon ab 8.00 Uhr.

Die Preise sind wie bei allen Freibädern der Stadt Wien:  
 Kleinkinder (2017 – 2023): gratis  
 Kinder (2009 - 2016): 2,40 Euro  
 Jugendliche (2005 – 2008): 3,90 Euro  
 Erwachsene (2004 und darunter): 7,00 Euro  
 Erwachsene ermäßigt: 5,20 Euro  
 Saisonkarten u. ä. sind an der Kassa oder im Internet zu erfragen.

Somit ist es ab dem Sommer 2023 möglich, in der Brigittenau schnell mal in der Mittagspause oder nach Geschäfts-/ Büroschluss das Schwimm-Fitnessprogramm zu absolvieren.

Mehr zu diesem und anderen Themen finden sie auch unter [brigittenau.wien.gv.at](http://brigittenau.wien.gv.at)

## Erfolgreich gesprungen

Am 8. Juni 2023 fanden in Graz-Eggenberg die 31. Österreichischen Jugend- und Staatsmeisterschaften im Trampolin-springen statt.

25 Aktive des WAT-Brightenau erreichten 17 von 30 möglichen Medaillen, davon 2 Staatsmeistertitel, 1 Juniorenmeistertitel, 7 Vize-Meistertitel sowie 7 Bronze-Medaillen!

**Aktuelle Titelträger sind:**

**Benny WIZANI -**

Österr. Staatsmeister im Elite-Einzel 2023

**Benny WIZANI / Niklas FRÖSCHL -**

Österr. Synchron-Staatsmeister 2023

**Kateryna KRYNYTSKA -**

Österr. Juniorenmeisterin 2023



## Zu drei Frühlingsfesten

ENTGEGENTÜRLICHE EINSCHÄFTUNG

lud die SPÖ Brightenau ein, aber nur zwei fanden vor den Augen des Wetters Gefallen. Eines musste wegen Regen abgesagt werden. Dort dominierte aber gute Laune und Geselligkeit und ein nachhaltiges originelles Präsent „Samen für Küchenkräuter“, die man auch in Balkonkisterln für den eigenen Bedarf pflanzen kann.

